

Beschlussprotokoll

11. Sitzung – Unterausschuss für Finanzcontrolling
und Verwaltungssteuerung

24. September 2025 – 14:00 bis 15:02 Uhr

Anwesende:

Vorsitz: Hans-Jürgen Müller (Witzenhausen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

CDU

Dirk Bamberger
Tanja Jost
Kim-Sarah Speer
André Stolz

AfD

Roman Bausch
Andreas Lobenstein

SPD

Alexander Hofmann (Wiesbaden)
Dr. Josefine Koebe

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Andreas Ewald

Freie Demokraten

Marion Schardt-Sauer

Weitere Anwesende:

Staatssekretär Dr. Till Kaesbach, Präsident des Hessischen Rechnungshofes Uwe Becker, Vertreterinnen und Vertreter der Staatskanzlei, der Ministerien und des Rechnungshofes sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionen und der Landtagskanzlei.

Die Liste aller Anwesenden liegt der Ausschussgeschäftsführung vor.

1. **Antrag**
Landesregierung
Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022
– Drucks. [21/365](#) zu Drucks. [20/11753](#) –

HHA, UFV

Bemerkungsnummer 8:
Datenbankgrundbuch – ohne Zukunft?

Berichterstattung: André Stolz

hierzu:

Schreiben des HMdJ vom 09.09.2025
– Ausschussvorlage UFV 21/29 –
(verteilt am 17.09.2025)

Beschluss:
UFV 21/11 – 24.09.2025

Die Bemerkung wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Bemerkungsnummer 12:
Kostenbeschleuniger FAIR

Berichterstattung: Alexander Hofmann (Wiesbaden)

hierzu:

Schreiben des HMWK vom 23.06.2025
– Ausschussvorlage UFV 21/28 –
(verteilt am 26.06.2025)

Beschluss:
UFV 21/11 – 24.09.2025

Die Bemerkung wird von der Tagesordnung abgesetzt.

- 2. Antrag**
Landesregierung
Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2023
– Drucks. [21/2553](#) zu Drucks. [21/2252](#) –

HHA, UFV

hier: Vergabe der Berichterstattungen

Beschluss:

UFV 21/11 – 24.09.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung kommt überein, die Berichterstattungen gemäß Anlage 1 zu vergeben.

Die Fraktionen werden gebeten, dem Ausschussesekretariat zeitnah die Namen der Berichterstellerinnen und Berichtersteller zu übermitteln.

(eilvernehmlich)

- 3. Ressortberichte für den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2025**

hierzu:

Kommentierung durch das Budgetbüro zu den Ressortberichten für den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2025

– Ausschussvorlage UFV 21/30 –

(verteilt am 17.09.2025)

Beschluss:

UFV 21/11 – 24.09.2025

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung hat die Ressortberichte für den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2025 und die Kommentierung durch das Budgetbüro zur Kenntnis genommen.

(eilvernehmlich)

4. Verschiedenes

Obleutegespräch: Informationsreise

Wiesbaden, 25. September 2025

Protokollführung:

Vorsitz:

Stefan Ernst

Hans-Jürgen Müller (Witzenhausen)

Anlage


Anlage 1

Übersicht über die Berichterstattungen zu den Bemerkungen 2023
AN Drucks. 21/2553 zu Drucks. 21/2252

Bemerkungs- nummer	Bezeichnung des Bemerkungsbeitrags	Berichterstattung
Teil I: Bemerkungen allgemeiner Art		
1	Allgemeiner Teil der Bemerkungen	AfD
Teil II: Bemerkungen zu den Einzelplänen		
2	Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung: Ein Erfolgsprojekt?	CDU
3	Distr@l – Digitale Innovationsförderung: Komplexität reduzieren!	CDU
4	Sport fördern – Einschlägiges Recht beachten und Organisation verschlanken!	CDU
5	Auch bei Gutachteraufträgen der Polizei: Vergaberecht gilt!	CDU
6	Korruption verhindern – Richtlinie umsetzen!	Freie Demokraten
7	Gravierende Mängel bei der Aufsicht über den Nassauischen Zentralstudienfonds	CDU
8	Strafrechtliche Vermögensabschöpfung – Es geht noch mehr!	AfD
9	Gerichtsvollzieherwesen – Riskante Insellösungen	SPD
10	Ausgewählte Aspekte der Errichtung von Windkraftanlagen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
11	100 Millionen Euro vom Land – Konnte die von Behring-Röntgen-Stiftung ihre Ziele erreichen?	SPD
12	Universitätsklinikum Frankfurt in schwierigen Zeiten!	CDU
13	Pioniere der Veränderung	AfD
14	Das Amt für Denkmalpflege – Zu wenige Planstellen, zu viel zu tun?	SPD
15	Was für ein Theater ...!	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
16	Übermittlung versorgungsrelevanter Daten – Verjährung von Erstattungsansprüchen und Zahlungsunterbrechungen vermeiden!	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN